

## Anmeldeverfahren:

Die Anmeldung ist bis zum 31.08.2014 möglich. Weitere Informationen zum Verfahren finden Sie unter:

<http://hnee.de/aufstieg-durch-bildung>

## Ansprechpersonen:

**Dr. Judith Specht**

Tel. 03334 657319

E-Mail: [bildung-soziale-landwirtschaft@hnee.de](mailto:bildung-soziale-landwirtschaft@hnee.de)

**Prof. Dr. Anna Maria Häring**

Tel. 03334 657348

E-Mail: [Anna.Haering@hnee.de](mailto:Anna.Haering@hnee.de)

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Schicklerstr. 5

16225 Eberswalde

## Weiteres Interesse?

Im Januar / Februar 2015 findet in vergleichbarem Rahmen ein Weiterbildungsmodul zu Marketing statt.

Beide Module werden im Rahmen des Projektes: „Konzeption berufsbegleitender Weiterbildungsangebote an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde – durchlässig, nachhaltig, praxisnah“ entwickelt. Sie dienen als Praxistest für neuartige Studienangebote, die Weiterbildungsinteressen aus der Praxis an die Hochschule holen und durch berufsbegleitende Belegbarkeit einen Beitrag zum Lebenslangen Lernen leisten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Das Profil der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde ist konsequent auf nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Naturschutz ausgerichtet. Derzeit werden 18 Studiengänge in den Bereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holztechnik sowie Nachhaltige Wirtschaft angeboten. Neben dem einzigartigen Studienangebot ist die HNE Eberswalde eine der forschungstärksten Fachhochschulen in Deutschland. Der Hochschulstandort ist eingebettet in ein erfolgreiches Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik in der Region.



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert



# Soziale Landwirtschaft

## Entwicklungschance für Menschen und Betriebe



Berufsbegleitendes Weiterbildungsmodul  
Oktober – Dezember 2014

## Soziale Landwirtschaft – Entwicklungschance für Menschen und Betriebe

Sie suchen einen beruflichen Einstieg in die Soziale Landwirtschaft oder wollen ihre bisherigen Kenntnisse vertiefen? Sie planen Ihre landwirtschaftliche Tätigkeit mit sozialer Arbeit zu ergänzen oder Ihre therapeutischen Fähigkeiten im „Grünen Bereich“ anzuwenden?

Schnell wird deutlich: Die Integration von Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen oder der Einbezug von z. B. Suchtkranken in landwirtschaftliche Betriebsabläufe stellen hohe Anforderungen auf fachlicher wie persönlicher Ebene. Dies umso mehr, als sich mit Landwirtschaft und sozialer Arbeit zwei Berufsfelder begegnen, die in Ausbildung und Ausübung erst einmal wenig verbindet.

Das dafür erforderliche besondere Wissen und die entsprechende Herangehensweise sind Inhalte des Weiterbildungsmoduls. Es wendet sich an Personen aus dem weiten Feld der Sozialen Landwirtschaft und spricht sowohl Personen mit landwirtschaftlichem als auch (sozial)pädagogischem Hintergrund an. Wichtig ist das Interesse, praktische Fragen auch theoretisch zu betrachten oder bei rechtlichen Themen auch die tatsächliche Umsetzung zu beleuchten.



Foto: BLE, Bonn, Dominic Menzler

### Lernziele:

Die Weiterbildung vermittelt sowohl Fachwissen als auch soziale Kompetenzen. Nach Abschluss der Weiterbildung können Sie

- bedeutende Klientengruppen charakterisieren und den jeweiligen Unterstützungsbedarf einschätzen.
- Grundlagen finanzieller, rechtlicher und förderrelevanter Rahmenbedingungen beschreiben.
- einschätzen, welche Erfordernisse mit verschiedenen Organisationsformen und Klientengruppen einhergehen und einen Betrieb dahingehend beleuchten (Ausstattung, Lage, Menschen).
- Ihr erworbenes Wissen in Bezug auf betriebliche Situationen reflektieren und darauf aufbauend Entwicklungschancen identifizieren.
- eigene Positionen sprachlich und situationsgerecht vermitteln.

### Voraussetzung:

Bachelor- oder Diplomabschluss in einem landwirtschaftlich-gärtnerischen bzw. (sozial)pädagogischen Studiengang oder vergleichbare Berufserfahrung.

### Umfang:

- Zwei Blockveranstaltungen an Wochenenden
- Fernlernphase ca. 10h / Woche (Online-Lehre und Selbststudium)
- Drei Praxistage auf einem Betrieb mit Sozialer Landwirtschaft (Teilnehmende sind aufgefordert, einen dafür geeigneten Betrieb selbst zu suchen)

### Termine:

- 1. Blockveranstaltung 03. - 05.10.2014
- Fernlernphase 06.10. - 11.12.2014
- 2. Blockveranstaltung 12.12. - 14.12.2014

### Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

### Kosten:

Die Teilnahme am Weiterbildungsmodul ist kostenfrei. Übernachtungen sind individuell zu organisieren.

### Abschluss:

Teilnahmebescheinigung (6 ECTS)

Die Weiterbildung findet vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit statt.